

Infoblatt

Seniorenpark Rantzauer See

Zweckverband Alters- und Pflegeheim Barmstedt/Rantzau

Besuch der neuen Bürgermeisterin

Am Mittwoch, dem 4. September 2013, besuchte die neue Bürgermeisterin von Barmstedt, Frau Heike Döpke, die ihr Bürgermeisteramt am 21. August angetreten hat, das Seniorenheim Barmstedt/Rantzau im Seniorenpark Rantzauer See. Im Gespräch mit Pflegedienstleiterin Diane Ahrens und Heimleiter Christoph Merker informierte sich Frau Döpke über Struktur, Belegung, Organisation und die Angebote der Senioreneinrichtung, den Pflegebedarf und die Mobilität der derzeitigen Bewohner und hatte auch ein offenes Ohr für die Wünsche des kommunalen Hauses an die Stadt.



Beim anschließende Rundgang durch die Einrichtung konnte Frau Döpke die Räumlichkeiten und Ausstattung des vor knapp einem Jahr bezogenen Neubaus in der Marktstraße in Augenschein nehmen und traf auch viele Bewohner

HEFT 3 / 2013

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner

Das dritte Quartal in diesem Jahr neigt sich dem Ende entgegen und der „goldene Oktober“ steht vor der Tür.

Wieder ist Allerlei geschehen an das wir uns gerne erinnern und von dem es sich zu berichten lohnt.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre und viel Freude mit dieser Ausgabe.

an, die gerade zur Zeit der Führung in Wohn- und Essbereichen der sieben Hausgemeinschaften zum Abendessen zusammengekommen waren.

Verbandsvorsteher Nils Hammermann verabschiedet

Am 01. August 2013 ab 18:00 Uhr fand die Verabschiedung von Nils Hammermann, dem viele Jahre amtierenden Verbandsvorsteher des Zweckverbandes Alters- und Pflegeheim Barmstedt/Rantzau durch den Zweckverband statt, zu der rund 50 Gäste geladen waren. Trotz erfolgter Wiederwahl zum Verbandsvorsteher

lief mit Beendigung seiner Zeit als Bürgermeister von Barmstedt auch seine Funktion als Verbandsvorsteher aus.

Reimer Offermann, Bürgermeister von Heede und 1. Stellvertreter des Verbandsvorstehers sowie Christoph Merker, Heimleiter und Geschäftsführer des Seniorenheimes Barmstedt/Rantzaу würdigten in Ihren Ansprachen die kontinuierlich positive, engagierte und verbindliche Arbeit des langjährigen Verbandsvorstehers und die Zusammenarbeit sowohl im Zweckverband als auch mit dem Seniorenheim.

Nach vielen Worten durften auch einige Abschiedsgeschenke nicht fehlen. Diese hatten überwiegend Bezug zur Fußball-Leidenschaft von Nils Hammermann. So erhielt er z.B. von den Mitarbeitern und dem Bewohnerbeirat des Seniorenheimes zum einen einen Fußball, um durch sportliche Aktivität „jung“ zu bleiben und zum anderen einen guten Tropfen, dessen Verpackung – nicht ganz ohne Bezug zum Altersheim – das Prädikat „very old“ aufwies.



Auch Nils Hammermann bedankte sich bei seinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern für die gute Zusammenarbeit gerade auch in der nicht immer leichten Phase des Neubaus in der Marktstraße in den vorangegangenen Jahren.



Im Anschluß bot sich noch die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch bei einem kleinen Imbiß, bei dem auf das Wohl von Nils Hammermann angestoßen wurde.

Neue Verbandsvorsteherin gewählt

Wichtigster Tagesordnungspunkt in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Alters- und Pflegeheim Barmstedt/ Rantzaу am 24.9. 2013 war die Neuwahl des Verbandsvorstehers, die durch den Austritt von Nils Hammermann notwendig wurde.

Das Ergebnis war einstimmig: Zur neuen Vorsitzenden der Verbandsversammlung und Verbandsvorsteherin wurde die Barmstedter Bürgermeisterin, Diplom Verwaltungswirtin Heike Döpke, gewählt. Ihre Vereidigung erfolgte durch den 1. Stellvertreter, Reimer Offermann (Bürgermeister von Heede), der ihr auch die Ernennungsurkunde überreichte und mit einem Blumenstrauß zum Wahlerfolg gratulierte.

Der Tag der Zweckverbandsversammlung fiel fast genau auf das "einjährige" Bestehen des Seniorenparcs Rantzaуer See. Das Seniorenheim nahm seinen Betrieb im neuen Gebäude in der Marktstraße 47 am 20. September 2012 auf.



V.l.n.r.: Reimer Karstens (2. Stv. Verbandsvorsteher), Heike Döpke (Verbandsvorsteherin), Reimer Offermann (1. Stv. Verbandsvorsteher)

Maritimes Sommerfest im Seniorenpark Rantzauer See

"Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern" war das Erste an das Christoph Merker, Heimleiter des Seniorenheimes Barmstedt/Rantzau dachte, als sein Wecker am 17. August - dem Tag des "maritimen" Sommerfestes des Seniorenheimes - klingelte und der Regen nur so auf das Dach prasselte.



Glücklicherweise ließen die Schauer aber am späten Vormittag des Tages nach und so konnte die große Veranstaltung nicht nur im geräumigen Foyer, sondern auch im Atrium, dem großen Innenhof des Hauses, durchgeführt werden.



Ab 14:30 Uhr erwartete das Team des Senioren-parks Rantzauer See die Gäste des Sommerfestes im maritimen Flair der Feier zu Kaffee und Kuchen.



Zunächst nicht ganz ohne Anspannung, denn es war die erste richtig große Feier im neuen Gebäude in der Marktstraße. Rund 200 Gäste hatte sich angemeldet, nicht nur die Bewohnerinnen und Bewohner des Senioren-parks, sondern auch Familienangehörige und Freunde, die herzlich eingeladen waren. Dazu kam selbstverständlich noch das Personal des Seniorenheimes, großteils dem Anlaß entsprechend passend ge- bzw. verkleidet in "Seemannskluft". Alle brachten gute Laune mit und so wurde sich bei fröhlichen Gesprächen in lockerer Atmosphäre auch bald bei altbekannten Seemannsliedern "eingeschunkelt", bis dann die Moorbeck Schipper aus Norderstedt auftraten,



18 Mann und 3 Frauen hoch mit Schifferklavieren und Gitarre und ihr umfangreiches Musikprogramm aus Shantys, Liedern von der See, maritimen Schlagern etc. vortrugen, zu denen kräftig mitgeschunkelt und gesungen wurde.



Schnell viel dann auch die Anspannung von den Mitarbeitern ab, von denen einige sogar selbst ein paar Liedchen zum Besten gaben.



Daneben war aber auch für Abwechslung durch Spiel und Spaß für "große" und "kleine" Besucher gesorgt.

Egal ob Tischtennis, Tischfußball, Dosenwerfen, Kutterrennen, "Meeresgestein" schätzen oder am Informationsstand des Förderver-

eins des Seniorenheimes – für jeden war etwas dabei, egal ob er Fan von Käpt'n Blaubär oder doch eher von Kuttel Daddeldu war.

Ab ca. 17:30 Uhr klang dann bei Gegrilltem ein schöner, abwechslungsreicher Nachmittag aus, der allen Anwesenden viel Spaß machte ... und die Bewohner machten den Mitarbeitern eine besonders große Freude, indem Sie sie wissen ließen, wie gut Ihnen das gemeinsame Fest gefallen hat.

... und dann ist da noch eine Frage offen ...

Wieviel „Brocken“ waren denn nun tatsächlich im großen Behälter beim „Meeresgesteinschätzen“? **Es waren 421 Steine.** Am nächsten kam die Schätzung mit **415** von Frau Berta Hahn, die somit auch Gewinnerin des Ratespieles ist.



Unser Förderkreis

Seit einigen Jahren hat sich ein fester Kreis ehrenamtlicher Mitarbeiter im Seniorenheim zusammengefunden, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, gemeinsam mit den Bewohnern Abwechslung in den Tag zu bringen.

Die Arbeit begann bereits im alten Haus in der Brunnenstraße vor über 20 Jahren mit der Gründung einer Rollstuhlgruppe und setzte sich hier

im neuen Haus am See nahtlos fort. Seit dieser Zeit sind auch Frau Regine Quell und Frau Friedel Stammerjohann ehrenamtlich tätig. Zu unserer Freude konnten noch einige neue ehrenamtliche Mitstreiter dazugewonnen werden, die uns bei der Arbeit hilfreich unterstützen. Dieses ist besonders erfreulich, da sich durch den Neubau des Seniorenheimes die Anzahl der Bewohner deutlich erhöht hat.



Obere Reihe, v.l.n.r.: Gertraut Labusch, Elisabeth Link-Marten, Brigitte Plewka, Gerda Wiehler, Edith Pahl, Marlies RÜth, Hartmut Vogt
Untere Reihe, v.l.n.r.: Hilde Wieziolkowski, Regine Quell, Helmut Welk, Ute Niehus, Karin Nickel

Regelmäßig kommen die ehrenamtlichen Mitarbeiter jeden Montag zusammen und bieten den Bewohnern im Wechsel Aktivitäten wie: Bingo, Spielenachmittage und Gesprächskreis an.

Zusätzlich findet sich auch immer wieder Zeit für Gespräche und Spaziergänge mit einzelnen Bewohnern.

Wir würden uns freuen, wenn sich noch weitere Angehörige, Freunde und Bekannte durch diesen Artikel angesprochen fühlen und zur Mitarbeit bereit erklären würden.

Kontakt

- Elisabeth Link-Marten: 04123/8413
- Karin Nickel: 04123/2623

Wenn die Rhododendren blüh'n...

... zieht es uns zu Hachmann hin!

Zurückblickend erinnern wir uns, dass Anfang Mai die ersten zaghaften Anfragen kamen: „Fahren wir auch in diesem Jahr wieder zur Rhododendrenblüte zu Hachmann?“

Die Ehrenamtlichen aus dem Förderkreis schickten einen Späher zu Hachmann, um die Blütenlage zu erkunden. Es blühte bereits an allen Ecken und Enden. Am 3. Juni, die Sonne strahlte bereits morgens intensiv vom Himmel, machte sich die Küche auf, für Kuchen und Kaffee zu sorgen.

Die Plätze im Gewächshaus waren bereit, als die "Karawane" mit Rollstühlen und Autos gegen 14:30 Uhr bei Hachmann eintraf.



Es gab wieder viele „Ahs“ und „Ohs“ über die Rhododendren und Azaleen, die in so vielfältiger Blüten-, Farben und Duftpracht uns entgegen strömten.

Der Kuchen wurde mit großem Appetit verzehrt und die gemütliche, ungezwungene Atmosphäre genossen alle Beteiligten.



HUCH ?! BESUCH ?!

Clown-Ernst-Alfred war am Montag, dem 23.09. 2013, zum ersten Mal zu Besuch in den sieben Hausgemeinschaften des Seniorenheimes Barmstedt/Rantzau.



Dann kam der Höhepunkt: Der Rundgang durch die Gänge, um die herrlichsten Farben und ungewöhnlichsten Blütenblätter näher in Augenschein zu nehmen. Hier und dort wurde sich an den eigenen Garten erinnert: „Diese Sorte hatte ich auch in meinem Garten und habe mich jedes Jahr wieder daran erfreut.“



Einen ganzen Vormittag lang hatten die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheimes viel Spaß mit dem Clown, der im Rahmen seiner "Show" mit lustigen Geschichten, Aktionen und musikalischen Einlagen für eine schöne Abwechslung sorgte. Dadurch, dass "Ernst"-Alfred, der so gar nicht "ernst" war, die kleinen Hausgemeinschaften nacheinander besuchte, konnten die interessierten Zuschauer direkt angesprochen bzw. auch ins Geschehen eingebunden werden, was den "Spaß-Faktor" noch erhöhte.

So verrann die Zeit und als die ersten Stimmen nach Rückfahrt laut wurden setzte sich die „Karawane“ langsam in entgegengesetzter Richtung wieder in Bewegung.

Beim Eintreffen im Seniorenpark waren die Augen aller blank und die Wangen gerötet: „Es war ein wunderschöner Nachmittag, den wir heute erleben durften!“

Bis zum nächsten Jahr, wenn es wieder heißt: „Wenn die Rhododendren wieder blüh'n.“



Möglich geworden war der nette Besuch auf und durch die Initiative unseres Förderkreises Seniorenheim Barmstedt/Rantzaу, dem an dieser Stelle ganz herzlich gedankt sein soll.

Den Spendern von diversen Tombola- bzw. Gewinnspielsachpreisen für unser Sommerfest (in alphabetischer Folge):

- Apotheke am Markt, Barmstedt
- Citti GmbH, Hamburg
- Gersana Meiereiprodukte, Hamburg
- Knorr (Unilever Deutschland GmbH), Hamburg
- Privilegierte Apotheke in Barmstedt
- Rantzaу-Apotheke, Barmstedt
- Vogelei Nahrungsmittel GmbH, Hameln

Der Firma CWS-boco GmbH für die kostenfreie Stellung der Tischdecken für unser Sommerfest.

Dem Förderkreis Seniorenheim Barmstedt/Rantzaу für Erwerb und Spende des „Bildes mit Möven“, das der Künstler Michael Krautzig eigens für das maritime Seniorenheim-Sommerfest gemalt hat.



Wir mußten uns verabschieden von

Frau Elsa Reumann

† 01.07.2013

Frau Wilma Tetz

† 10.08.2013

Frau Elfriede Strehlau

† 19.08.2013

Frau Wilma Lück

† 21.08.2013

Frau Anni Schulz

† 26.08.2013



Wir werden sie vermissen.

Wir danken unseren Spendern für Ihre Unterstützung

Dem AWO Ortsverein Barmstedt für einen Spende in Höhe von 300,- Euro. Der Betrag wird für unsere „Senioren-Parkbänke“ im Außenbereich eingesetzt.

Herrn Reimer Karstens für einen schönen, 180 cm hohen Ficus Benjamini nebst rollbarem Übertopf.

Wer hat Interesse?

Einführung in den Umgang mit Computern
bzw.

Einführung in den Umgang mit Mobiltelefonen

Bei Interesse bitte in der Verwaltung bei Frau Siegmund oder Frau Can Bescheid geben.

Bei genügend Teilnehmern würde Frau Brigitte Plewka von den ehrenamtliche Mitarbeitern hierzu für Bewohner einen kleinen Kurs anbieten.